

EU-Datengesetz

Erfahren Sie, welche Informationspflichten das EU-Datengesetz für vernetzte Produkte vorschreibt – und wie Sie die erforderlichen Angaben korrekt in Ihren Katalog integrieren.

Was ist das EU-Datengesetz?

Der **EU Data Act** (deutsch: EU-Datengesetz, Verordnung (EU) 2023/2854) ist seit dem 12. September 2025 in der gesamten EU verbindlich in Kraft. Die Verordnung legt fest, wer Produktdaten nutzen darf und unter welchen Bedingungen.

Ziel ist es, Nutzenden mehr Kontrolle über ihre Produktdaten zu geben und den fairen Datenaustausch zwischen Unternehmen zu fördern.

Hinweis: Für vernetzte Produkte, die ab dem 12. September 2026 in Verkehr gebracht werden, müssen Produktdaten von Anfang an technisch zugänglich sein (Art. 3 Abs. 1 Data Act).

Für welche Produkte gilt das EU-Datengesetz?

Das EU-Datengesetz gilt für vernetzte Produkte – also Produkte, die Daten über ihre Nutzung erfassen, erzeugen oder übertragen.

Typische Beispiele

- Elektronische Endgeräte (Laptops, Smartphones, Tablets)
- Smart-Home-Geräte (z. B. steuerbare Heizkörper, Beleuchtung, Staubsauger)
- Wearables (z. B. Fitness-Tracker, Smartwatches)
- Vernetzte Haushaltsgeräte (z. B. Kühlschränke, Waschmaschinen mit App-Steuerung)
- Industrielle IoT-Geräte
- Fahrzeuge mit Datenerfassung

Hinweis: Produkte ohne Datenerfassung oder -übertragung sind nicht betroffen.

Was sind die Pflichten für Lieferanten?

Gemäß **Artikel 3 Absatz 2 Data Act** sind Händler und Lieferanten vernetzter Produkte verpflichtet, Kunden **vor dem Kauf** umfassend über die entstehenden Daten zu informieren. Diese Informationspflicht gilt direkt im Online-Angebot – also auch auf Unite.

Konkret müssen Kunden vor dem Kauf wissen:

- Welche Daten das Produkt erfasst oder erzeugt
- Wie auf diese Daten zugegriffen werden kann
- Mit wem die Daten geteilt werden können
- Ob und wie Daten an Dritte weitergegeben werden

Diese Informationen müssen vom **Hersteller des Produkts** bereitgestellt werden, bevor das Produkt im EU-Raum gehandelt werden darf. Als Lieferant geben Sie uns diese Herstellerangaben weiter – als PDF oder über einen Download-Link. Verantwortlich für Vollständigkeit und Richtigkeit ist der Hersteller.

Anforderungen für Lieferanten

Um unserer Informationspflicht nachzukommen, sind wir auf die Bereitstellung der erforderlichen Dokumente durch Sie als Lieferant angewiesen.

Pflichtfelder für Produkte unter dem EU-Datengesetz

Katalogfeld FNAME	Katalogfeld FVALUE	Erläuterung
Reg_Restr_DataAct	yes	Artikel unterliegt EU-Datengesetz. Mögliche Werte: yes / no / unknown
Reg_Doc_Avail_DataAct	https://www.muster.de/dataact-info.pdf	Link zum PDF oder Download

Hinterlegen Sie das Dokument als **PDF-Datei** oder als **Download-Link** direkt am jeweiligen Artikel.

Umsetzung im Katalog (CSV-Format)

Falls Sie unsere Excel-Vorlage für die Katalogerstellung verwenden, tragen Sie die Angaben in der products-Datei in die Spalten FNAME1, FVALUE1 usw. ein.

Hinweis: Details zu dieser Datei finden Sie im Artikel [So erstellen Sie einen Katalog: CSV-Format](#).

Aufbau in Excel

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
SUPPLIER_AID	122345	Artikelnummer
FEATURE_NAME1	Reg_Restr_DataAct	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE1	yes	Artikel unterliegt EU-Datengesetz. Mögliche Werte: yes / no / unknown
FEATURE_NAME2	Reg_Doc_Avail_DataAct	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE2	https://www.muster.de/dataact-info.pdf	Link zur PDF-Datei oder Download-Link

Falls die FVALUE-Spalten bereits durch andere Merkmale belegt sind, verwenden Sie einfach die nächste freie Spalte. Sind alle Spalten belegt, können Sie die Daten über eine separate CSV-Datei (Conditionsfile) übermitteln. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Verwendung einer separaten CSV \(Conditionsfile\)](#).

Übertragen Sie die geänderte Katalogdatei wie gewohnt via SFTP in das zugehörige Verzeichnis.

Umsetzung im Katalog (XML-Format)

Die Angaben werden am Artikel in den <ARTICLE_FEATURES> übergeben. Hier ein Beispiel:

```
<ARTICLE_FEATURES>
  <FEATURE>
    <FNAME>Reg_Restr_DataAct</FNAME>
    <FVALUE>Yes</FVALUE>
  </FEATURE>
  <FEATURE>
    <FNAME>Reg_Doc_Avail_DataAct</FNAME>
    <FVALUE>https://www.musterfirma.de/dataact-info.pdf</FVALUE>
  </FEATURE>
</ARTICLE_FEATURES>
```

```
</FEATURE>
</ARTICLE_FEATURES>
```

Alternativ können Sie das Dokument als Dateianhang am Artikel hinterlegen. Nutzen Sie dafür das Element MIME_PURPOSE mit dem feststehenden Begriff data_act_document:

```
<MIME_INFO>
  <MIME>
    <MIME_TYPE>application/pdf</MIME_TYPE>
    <MIME_SOURCE>dataact_info.pdf</MIME_SOURCE>
    <MIME_DESCR>EU Data Act Informationsdokument</MIME_DESCR>
    <MIME_PURPOSE>data_act_document</MIME_PURPOSE>
  </MIME>
</MIME_INFO>
```

Hinweis: Falls FEATURE_NAME1, FEATURE_VALUE1 usw. bereits belegt sind, nutzen Sie die nächste freie Nummer, z. B. FEATURE_NAME24 und FEATURE_VALUE24.

Übertragen Sie die geänderte Katalogdatei wie gewohnt via SFTP in das zugehörige Verzeichnis.

Verwendung einer separaten CSV-Datei (Conditionsfile)

Sie können die EU-Datengesetz-Angaben auch über eine separate CSV-Datei (Conditionsfile) übertragen. Falls bereits ein CSV-Conditionsfile für Ihren Katalog aktiv ist, fügen Sie die zusätzliche Spalte dort hinzu und übertragen Sie die geänderte Datei via SFTP.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur Erstellung finden Sie im Artikel [Conditionsfile \(CSV\)](#).

Aufbau in Excel

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
SUPPLIER_AID	122345	Artikelnummer
FEATURE_NAME1	Reg_Restr_DataAct	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE1	yes	Artikel unterliegt EU-Datengesetz. Mögliche Werte: yes / no / unknown
FEATURE_NAME2	Reg_Doc_Avail_DataAct	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE2	https://www.muster.de/dataact-info.pdf	Link zur PDF-Datei oder Download-Link

Hinweis: Falls FEATURE_NAME1, FEATURE_VALUE1 usw. bereits belegt sind, nutzen Sie die nächste freie Nummer, z. B. FEATURE_NAME24 und FEATURE_VALUE24.

Speichern der Tabelle als CSV-Datei

Speichern Sie die Excel-Tabelle und exportieren Sie sie dann als CSV-Datei:

Datei > Speichern unter > Dateityp: „CSV (Trennzeichen-getrennt) (*.csv)“

Benennung der Datei: KatalogID_conditionsfile.csv

Hinweis: Ihre KatalogID wurde Ihnen während des Onboardings von Unite mitgeteilt. Bitte halten Sie die Dateibenennung ein. Ohne korrekte Benennung kann die CSV-Datei nicht verarbeitet werden.

Übertragung der CSV-Datei an Unite

Übertragen Sie die separate CSV-Datei in das SFTP-Verzeichnis, das zum Katalog gehört. Nach der erstmaligen Übertragung kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen, da die Datei einmalig im System aktiviert werden muss. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, erhalten Sie automatisch eine E-Mail an die in der Katalogverwaltung hinterlegte Adresse.

Tipp: Senden Sie Ihre CSV-Datei vorab an support@unite.eu zur Prüfung. Wir kontrollieren das Format und senden sie Ihnen schnellstmöglich zurück.